

Steuersenkung als Wahlstrategie ?

- Bundesrat Merz möchte die Subventionen für den öffentlichen Verkehr kürzen. Allein im Kanton Bern würden 28 Linien aufgehoben, z.B. im Gadmental, im Diemtigtal und in weiteren Tälern im Emmental und Oberland.
- Weiter will er die Krankenkassenbeiträge an die Kantone kürzen.
- Die SVP will die Vermögenssteuer abschaffen.
- Diese und weitere Massnahmen, die durch die Bürgerlichen durchgesetzt werden sollen, führen im Kanton Bern dazu, dass weitere Sparpakete fällig sind.
- Der Kanton muss nämlich die Finanzierung der Bundesbeiträge von ÖV und KK übernehmen wenn er sie nicht abschafft oder an die Gemeinden weitergibt.
- Mit weniger Krankenkassenbeiträgen an Familien und schlecht Verdienende wird die Armut in unserem Kanton erhöht. Die Sozialhilfebeiträge werden die Gemeindebudgets noch mehr belasten.

Jede Sparübung schlägt sich direkt auf die Gemeinden durch. Die Gemeinden werden die Zeche zahlen und die Steuern erhöhen müssen. Das ist sicher keine Sparpolitik. Oder wollt Ihr, dass unsere Postautolinien abgeschafft werden?

Der Autobahnzubringer Emmental kostet 380 Millionen CHF. Mit 60 Millionen CHF Jahresbudget für den Strassenbau des Kantons Bern kann ohne einen zusätzlichen Beitrag vom Bund und aus Steuermitteln nie eine Strasse gebaut werden.

**Tatsache ist, dass in der Schweiz 10% der Bevölkerung 70% vom Vermögen haben.
In Pakistan sind die Verhältnisse praktisch gleich!**

Es gibt aber Lösungen wie der Kanton Bern Steuern senken könnte:

- Abschaffung der Pauschalbesteuerung der reichen Ausländer. Zürich hat das bereits eingeführt, in weiteren Kantonen sind Initiativen hängig. In Bern tut sich nichts.
- Eine Erbschaftsteuer die alle grossen Erbschaften zB. ab Fr. 100'000.- anständig besteuert - ein Anliegen, welches sogar von der HSG St. Gallen propagiert wird.
- Steuerhinterziehung muss konsequent verfolgt und bestraft werden.
- Wir als Angestellte oder Rentner müssen jeden Rappen versteuern. Eine Kopie eures Lohnausweises geht immer direkt an die Steuerbehörde.
- Mehr Sicherheit (mehr Polizei) und Steuern senken möchte auch ich.
- Mit einer konsequenten Umsetzung obiger Lösungen wären sogar Steuersenkungen möglich.



Martin Schaller, Hettiswil, Liste 8

8 Jahre Gemeinderat
Mitglied UNIA und VPOD
Leiter Elektrounterhalt ewb
Nr. 08.12.5 2x auf jede Liste

SP Krauchthal-Hettiswil